



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Gehring BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 08.08.2019

Moore und Moorrenaturierung in Schwaben

Ungefähr 6 Prozent der klimarelevanten Emissionen Bayerns kommen aus entwässerten Mooren. Jeder Hektar entwässertes Hochmoor setzt jährlich so viel Kohlendioxid frei wie ein Mittelklassewagen mit 20.000 Kilometer Fahrleistung. Die Renaturierung und damit Wiedervernässung von Hoch- und Niedermooren bringt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung klimaschädigender Gase, sondern trägt auch zum Schutz hoch bedrohter Tier- und Pflanzenarten und zum Hochwasserschutz bei. Moorrenaturierung ist eine der günstigsten Möglichkeiten, Treibhausgase zu vermeiden. Mit einem Bayerischen Masterplan Moore soll der Moorschutz und damit die Renaturierung der Moore vorangebracht werden.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Hochmoore gibt es in den Landkreisen in Schwaben (bitte getrennt auflühren)?
b) Wie viele Hektar Hochmoore sind in den Landkreisen in Schwaben derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?
2. a) Bei wie vielen Hochmooren in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
3. a) Bei wie vielen Hochmooren in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
4. Bei wie vielen Fauna-Flora-Habitat-Gebieten in Schwaben wird im Managementplan eine Wiedervernässung empfohlen (bitte getrennt auflühren)?
5. a) Wie viele Niedermoore gibt es in den Landkreisen in Schwaben (bitte getrennt auflühren)?
b) Wie viele Hektar Niedermoore sind in den Landkreisen in Schwaben derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?
6. a) Bei wie vielen Niedermooren in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?

7. a) Bei wie vielen Niedermooren in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
- b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen auflühren)?
8. a) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Hochmooren in Schwaben zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?
- b) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Niedermooren in Schwaben zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?
- c) Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für Begleituntersuchungen für Wiedervernässungsprojekte in Schwaben zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 08.10.2019

1. a) Wie viele Hochmoore gibt es in den Landkreisen in Schwaben (bitte getrennt auflühren)?

Eine Angabe über die genaue Anzahl ist nicht möglich, da die unterschiedlichen Moortypen (Hoch-, Nieder- und Anmoore) sehr häufig eng miteinander verzahnt sind.

b) Wie viele Hektar Hochmoore sind in den Landkreisen in Schwaben derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?

| Landkreis | Fläche in Hektar | |
|------------------------|------------------|------------|
| | Hochmoor | Niedermoor |
| Augsburg (Stadt) | 0 | 9 |
| Memmingen | 0 | 10 |
| Kempten | 3 | 160 |
| Augsburg (Land) | 0 | 1.364 |
| Donau-Ries | 0 | 1.130 |
| Aichach-Friedberg | 0 | 1.504 |
| Dillingen an der Donau | 0 | 1.326 |
| Günzburg | 0 | 2.808 |
| Neu-Ulm | 0 | 1.041 |

| Landkreis | Fläche in Hektar | |
|-------------|------------------|------------|
| | Hochmoor | Niedermoor |
| Unterallgäu | 0 | 2.654 |
| Lindau | 201 | 861 |
| Oberallgäu | 2.015 | 2.596 |
| Ostallgäu | 3.185 | 4.171 |
| Summe | 5.403 | 19.632 |

2. a) Bei wie vielen Hochmooren in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Derzeitige Grundlage für eine Wiedervernässung ist das Moorentwicklungskonzept Bayern (MEK) von 2003. Das MEK enthält Moorhandlungsschwerpunkte, in denen vordringlich Maßnahmen zur Moorrenaturierung vorgenommen werden sollen. Für den Bezirk Schwaben sind 13 Hochmoore genannt. Hiervon sind die Landkreise Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu berührt. Wegen der Einführung des Klimaprogramms Bayern 2050 (KliP2050) wird eine Aktualisierung und Weiterentwicklung des MEK im Rahmen des Masterplans Moore in Bayern angestrebt.

b) Bei wie vielen Hektar Hochmoor in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Grundsätzlich wird für alle Hochmoore eine Wiedervernässung empfohlen.

3. a) Bei wie vielen Hochmooren in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Bisher wurden 31 Hochmoore in Schwaben wiedervernässt (auch Teilflächen) oder eine Wiedervernässung steht kurz bevor. Die Moore sind folgendermaßen verteilt:

| Landkreis | Anzahl |
|------------|--------|
| Lindau | 7 |
| Oberallgäu | 12 |
| Ostallgäu | 12 |

b) Bei wie vielen Hektar (ha) Hochmoor in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Die unten stehende Tabelle stellt den derzeitigen Umsetzungsstand der Wiedervernässung in den Hochmooren in Schwaben dar.

| Landkreis | Fläche (ha) |
|------------|-------------|
| Lindau | 18 |
| Oberallgäu | 65 |
| Ostallgäu | 47 |
| Summe | 130 |

4. Bei wie vielen Fauna-Flora-Habitat-Gebieten in Schwaben wird im Managementplan eine Wiedervernässung empfohlen (bitte getrennt auflisten)?

In 42 FFH-Gebieten (FFH = Fauna-Flora-Habitat) mit einem nennenswerten Anteil an Moorflächen wird eine Wiedervernässung als Maßnahme vorgeschlagen. Diese verteilen sich auf 21 Niedermoor- und 21 Hochmoorkomplexe wie folgt:

| FFH-Nr. | Name | Kategorie |
|----------|--|------------|
| 7328-303 | Dattenhauser Ried | Niedermoor |
| 7328-305 | Wittislinger Ried | Niedermoor |
| 7330-301 | Mertinger Hölle und umgebende Feuchtgebiete | Niedermoor |
| 7427-371 | Naturschutzgebiet „Gundelfinger Moos“ | Niedermoor |
| 7527-371 | Leipheimer Moos | Niedermoor |
| 7628-301 | Riedellandschaft-Talmoore | Niedermoor |
| 7629-371 | Zusamtal von Ziemetshausen bis Schönebach | Niedermoor |
| 7630-371 | Schmuttertal | Niedermoor |
| 7726-302 | Naturschutzgebiet „Wasenlöcher bei Illerberg“ | Niedermoor |
| 7726-372 | Obenhausener Ried und Muschelbäche im Rothtal | Niedermoor |
| 7828-371 | Gräben im mittleren Mindeltal | Niedermoor |
| 8027-301 | Benninger Ried | Niedermoor |
| 8128-302 | Gillenmoos | Hochmoor |
| 8130-301 | Gennachhauser Moor | Niedermoor |
| 8228-301 | Kempter Wald mit Oberem Rottachtal | Hochmoor |
| 8229-301 | Elbsee | Hochmoor |
| 8230-371 | Moore um Bernbeuren | Hochmoor |
| 8324-301 | Stockenweiler Weiher, Degermoos, Schwarzenbach | Hochmoor |
| 8325-301 | Lindenberger Moos | Hochmoor |
| 8325-371 | Hammermoos bei Heimenkirch | Niedermoor |
| 8327-301 | Moore im Wierlinger Wald | Hochmoor |
| 8327-304 | Rottachberg und Rottachschlucht | Niedermoor |

| FFH-Nr. | Name | Kategorie |
|----------|---|------------|
| 8327-372 | Naturschutzgebiet „Widdumer Weiher“ und Wasenmoos | Niedermoor |
| 8329-302 | Weihermoos Holzleuten | Hochmoor |
| 8329-303 | Sulzschneider Moore | Hochmoor |
| 8329-304 | Attlesee | Hochmoor |
| 8330-371 | <i>Urspringer Filz, Premer Filz und Viehweiden</i> | Hochmoor |
| 8331-303 | <i>Trauchberger Ach, Moore und Wälder am Nordrand des Ammergebirges</i> | Hochmoor |
| 8423-372 | Unterreitnauer Moos und NSG „Mittelseemoos bei Wasserburg“ | Niedermoor |
| 8426-371 | Sinswanger Moor nördlich Oberstaufen | Niedermoor |
| 8427-371 | <i>Felmer Moos, Großmoos und Gallmoos</i> | Hochmoor |
| 8428-301 | Hühnermoos | Hochmoor |
| 8429-302 | <i>Alpenrandquellseen</i> | Hochmoor |
| 8429-371 | <i>Pfrontener Wasenmoos und Moore bei Hopferau</i> | Hochmoor |
| 8430-301 | <i>Naturschutzgebiet „Bannwaldsee“</i> | Niedermoor |
| 8430-372 | Kalktuffquellsümpfe und Niedermoore im Ostallgäu | Niedermoor |
| 8431-371 | Ammergebirge | Hochmoore |
| 8525-301 | <i>Häderichmoore</i> | Hochmoor |
| 8526-302 | Piesenkopfmoore | Niedermoor |
| 8528-301 | Allgäuer Hochalpen | Hochmoore |
| 8626-301 | Hoher Ifen | Hochmoor |
| 8627-301 | Engenkopfmoor | Hochmoor |

Kursiv: Maßnahme Wiedervernässung ist voraussichtlich aufzunehmen, Managementplan ist noch in Bearbeitung.

5. a) Wie viele Niedermoore gibt es in den Landkreisen in Schwaben (bitte getrennt auflühren)?

Eine Angabe über die genaue Anzahl kann nicht erfolgen, da Moore und Moorkomplexe ineinander übergehen und nur schwer zu trennen sind. Die Landkreise mit Niedermooren sind der Tabelle in der Antwort zu Frage 1 b zu entnehmen.

b) Wie viele Hektar Niedermoore sind in den Landkreisen in Schwaben derzeit erfasst (bitte getrennt auflühren)?

Die Niedermoorflächen in Schwaben betragen lt. Moorbodenkarte 1:25.000 etwa 19.600 ha. Die Moorflächen sind in der Antwort zu Frage 1 b nach Landkreisen getrennt dargestellt.

6. a) Bei wie vielen Niedermooren in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Derzeitige Grundlage für eine Wiedervernässung ist das Moorentwicklungskonzept Bayern (MEK) von 2003. Das MEK enthält Moorhandlungsschwerpunkte, in denen vorrangig Maßnahmen zur Moorrenaturierung vorgenommen werden sollen. Für den Bezirk Schwaben sind 24 Niedermoore in den Landkreisen Donau-Ries, Dillingen an der Donau, Günzburg, Lindau, Memmingen, Neu-Ulm, Oberallgäu und Ostallgäu genannt. Wegen des Klimaprogramms Bayern 2050 (KliP2050) wird eine Aktualisierung und Weiterentwicklung des MEK im Rahmen des Masterplans Moore in Bayern angestrebt.

b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Schwaben wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität empfohlen (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Eine auf die Landkreise bezogene Beantwortung der Frage ist aufgrund des hohen Rechercheaufwands in der vorgegebenen Frist nicht leistbar. Ohnehin soll das Moorentwicklungskonzept wie erwähnt aktualisiert werden. Aus der Aktualisierung wird sich dann auch die fragliche Fläche je betroffenen Landkreis ergeben.

7. a) Bei wie vielen Niedermooren in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Bisher wurden in Schwaben 17 Niedermoore wiedervernässt (auch Teilflächen) oder die Wiedervernässung steht kurz bevor. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Verteilung in den Landkreisen.

| Landkreis | Anzahl |
|------------------------|--------|
| Dillingen an der Donau | 4 |
| Donau-Ries | 2 |
| Günzburg | 1 |
| Lindau | 2 |
| Oberallgäu | 2 |
| Ostallgäu | 4 |
| Unterallgäu | 2 |

b) Bei wie vielen Hektar Niedermoor in Schwaben wurde oder wird eine Wiedervernässung aus Klimaschutzgründen oder zum Schutz der Biodiversität im Rahmen staatlicher Klima- oder Naturschutzprogramme umgesetzt (bitte getrennt nach Landkreisen aufführen)?

Die unten stehende Tabelle stellt den derzeitigen Umsetzungsstand der Wiedervernässung in den Niedermooren in Schwaben dar. Im Landkreis Donau-Ries wurden bisher nur vorbereitende Maßnahmen für die Wiedervernässung ergriffen.

| Landkreis | Fläche (ha) |
|------------------------|-------------|
| Dillingen an der Donau | 91 |
| Donau-Ries | 220 |
| Günzburg | 150 |
| Lindau | ca. 1 |
| Oberallgäu | ca. 1 |
| Ostallgäu | ca. 1 |
| Unterallgäu | 52 |
| Summe | 516 |

8. a) **Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Hochmooren in Schwaben zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?**
- b) **Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für die Renaturierung von Niedermooren in Schwaben zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?**
- c) **Wie viele finanzielle Mittel wurden in den letzten fünf Jahren für Begleituntersuchungen für Wiedervernässungsprojekte in Schwaben zur Verfügung gestellt (bitte nach landes-, bundes- und europäischen Fördermitteln getrennt auflühren)?**

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick über die Mittelverteilung auf die unter 8 a, 8 b und 8 c gestellten Fragen.

| Mitteleinsatz | Bund | Land | Kommunen | Verbände |
|---------------------|-------------|-------------|-----------|-----------|
| Niedermoor | | 1.312.905 € | 88.901 € | 56.978 € |
| Hochmoor | 2.251.178 € | 2.232.330 € | 379.128 € | 118.633 € |
| Begleituntersuchung | 141.825 € | 467.400 € | 18.910 € | 4.557 € |
| Summen | 2.393.003 € | 4.012.635 € | 486.939 € | 180.168 € |

Die von der Bayerische Staatsforsten A. ö. R. (Anstalt des öffentlichen Rechts) durchgeführten Moorrenaturierungen im Staatswald im Regierungsbezirk Schwaben wurden in den Jahren 2014 bis 2018 vom Freistaat Bayern (Forstverwaltung) mit insgesamt 346.869 Euro (Landesmittel für besondere Gemeinwohllleistungen im Staatswald, Fördersatz: 90 Prozent) gefördert.